

II-10064 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 12. Februar 1990
GZ.: 10.101/389-XI/A/1a/89

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

4711 IAB
1990 -02-13
zu 4757 U

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4757/J betreffend Privatisierung des "österreichischen Verkehrs-büros", welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 14. Dezember 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Da es aus volkswirtschaftlicher Sicht für die Republik Österreich keinen Grund gibt, Eigentümerin eines Reisebürounternehmens zu sein, wurde die Privatisierung der österreichischen Verkehrsbüro AG eingeleitet. Daher besteht auch keine Notwendigkeit, eine Mehrheitsbeteiligung des Staates sicherzustellen.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Es bleibt den in der Tourismus- und Verkehrswirtschaft tätigen Partnern - so auch der Austrian Airlines österreichische Luftverkehrs AG. - unbenommen, ein entsprechendes Aktienpaket zu erwerben.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Ich bin bestrebt, daß den Mitarbeitern der österreichischen Verkehrsbüro AG. und den Kleinanlegern wesentliche Anteile angeboten werden. Um einen optimalen Verkaufserfolg für die Republik Österreich sicherzustellen, halte ich konkrete Angaben über die Größenordnung im jetzigen Zeitpunkt für verfrüht.

Wolfgang Schüssel